



Rueil-Malmaison, 26. Oktober 2012

Pressemitteilung

VINCI unterzeichnet PPP-Vertrag für die Arena von Dunkerque

- Erste Arena „der neuen Generation“ in Frankreich
- PPP-Vertrag mit einer Laufzeit von mehr als 27 Jahren
- Gesamtinvestitionsvolumen: 112,4 Millionen Euro

Im Beisein von Michel Delebarre, Senator und Bürgermeister der Stadt Dunkerque sowie Präsident des Gemeindeverbands Dunkerque (CUD), und Xavier Huillard, geschäftsführender Generaldirektor von VINCI, hat VINCI Concessions soeben mit dem CUD einen PPP-Vertrag über Bau und Betrieb der künftigen Arena von Dunkerque unterzeichnet.

Der PPP-Vertrag („Partnerschaftsvertrag“) mit einer Laufzeit von 332 Monaten erstreckt sich auf Planung, Finanzierung, Bau, Betrieb und Instandhaltung der Arena. Die Anlage mit insgesamt 10.700 Plätzen wird mit Business-Seats, Logen und Wandelgängen zu den Rängen und zu den Shopping- und Empfangsbereichen ausgestattet sein. Als künftige Heimstätte des Handballclubs USDK und des Basketballclubs Gravelines Dunkerque wird die Arena sportliche Exzellenz symbolisieren, zugleich aber auch zum neuen Gravitationszentrum für Unterhaltung und Kultur in Dunkerque und Umgebung werden. Die Übergabe soll rechtzeitig für die Handball- und Basketball-Saison 2015 erfolgen.

Für Planung und Bau der Arena durch VINCI Construction France (vertreten durch die Tochterfirmen ADIM Nord Picardie, SOGEA CARONI, DUMEZ EPS) in Zusammenarbeit mit ortsansässigen KMU sind 36 Monate vorgesehen. Den architektonischen Teil übernimmt die Agentur Chabanne & Partenaires zusammen mit den Architekturbüros AvantPropos und AB+Architectes.

Die Wartungs- und Instandhaltungsaufgaben werden VINCI Facilities übertragen werden.

Für den kommerziellen Betrieb der Arena einschließlich Anlagenverwaltung und Programmplanung wird die Firma Dunkerque Arena (SDA) verantwortlich zeichnen und dafür vom CUD eine jährliche Vergütung erhalten. Mit der Arena von Dunkerque vergrößert sich das Portfolio von VINCI Stadium, dem Fachunternehmen von VINCI Concessions zur Umsetzung eines neuen Betriebsmodells für Stadien und Arenas, um ein weiteres Objekt.

Das Projekt entspricht einer Gesamtinvestition von 112,4 Millionen Euro mit folgenden Finanzierungsanteilen:

- Finanzierungsbeitrag des CUD in Höhe von 37 Millionen Euro (davon 10 Millionen als Vergütungsvorschuss)
- 6 Millionen Euro Eigenkapitaleinlage bei SDA
- Bankdarlehen in Höhe von 69,4 Millionen Euro.

VINCI Concessions ist ein bedeutender Akteur im Bereich Sportanlagen. Zu seinen Referenzobjekten gehören neben dem Stade de France in Saint-Denis (seit 1998) und der MMArena in Le Mans (seit 2008) jetzt auch die Allianz Riviera in Nizza und das neue Stadion von Bordeaux.

Pressekontakt: *Maxence Naouri*
Tel.: +33 (0)1 47 16 31 82
maxence.naouri@vinci.com